

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 01-A/de

Erstellt am: 05-05-2011

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: LACTIFERM® Basic (50)

Materialnummer: 700868

Verwendung: Mikrobiologischer Futtermittelzusatzstoff für Tiere.

Lieferant: Alvetra&Werfft Animal Nutrition GmbH
Landeggerstraße 7
2491 Neufeld an der Leitha
Telefon: 02624/523 42
office@alvetrawerfft.at

Hersteller
Chr. Hansen A/S
Bøge Allé 10-12
DK-2970 Hørsholm
Tel. +45 45 74 74 74

SDS@chr-hansen.com

Notrufnummer: 01/406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht eingestuft.

Physikalische und chemische Gefährdungen: Kleine Menge: Die schädlichen Eigenschaften des Produktes sind als begrenzt zu bezeichnen.
Große Mengen: In hoher Konzentration können Staubpartikel ein explosives Staub-Luft-Gemisch bilden.

Für Menschen: Staub kann Augen und Atemwege reizen. Bei regelmäßigem Einatmen von Staub über einen längeren Zeitraum besteht das Risiko von Lungenschädigungen.

Für Umwelt: Die umweltschädigende Wirkungen des Produktes werden als begrenzt geschätzt.

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 1-DE/DE

Überarbeitet am: 16-04-2010



CHR HANSEN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Das Produkt enthält: Bakterien.

Enthält keine Stoffe, die gemäß geltendes Recht angegeben werden müssen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen:	Einatmen von Staub: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. Bei länger dauernden Halsreizungen oder Husten: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt:	Augen nicht reiben. Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken:	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
Besondere Gefährdungen:	Potentielle Gefahr einer Staubexplosion. Feinverteilter Staub kann in Luft beim Erreichen einer ausreichenden Konzentration in Verbindung mit einer Zündquelle eine potentielle Staubexplosionsgefahr darstellen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubbildung und Ausbreiten des Staubes vermeiden. Einatmen von Staub und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Punkt 8 beachten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
Verfahren zur Reinigung:	Staubsauger verwenden. Ist dies nicht möglich, ist der Staub mit Wasser anzufeuchten vor dem Aufsammeln mit Schaufel, Besen o.ä. Staubablagerungen auf Oberflächen sind zu vermeiden, da diese bei Aufwirbelung mit der Luft, in ausreichender Konzentration, ein explosives Gemisch bilden können. Betreffend Entsorgung Punkt 13 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 1-DE/DE

Überarbeitet am: 16-04-2010



CHR HANSEN

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Einatmen von Staub und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beobachten.
Technische Maßnahmen:	Die Arbeitsstelle sauber halten. Staubbildung, Verbreitung und Ansammlung des Staubes vermeiden. Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren. Große Mengen: Eine ausreichende Absaugung und Ventilation an der Maschine und an Plätzen wo Staub entstehen kann sicherstellen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen, falls ein Risiko für Staubexplosion besteht.
Technische Anforderungen:	Mechanische Ventilation kann erforderlich sein.
Technische Maßnahmen bei Lagerung:	Bei Risiko für Staubexplosion: Schutzvorschriften bzgl. Staubexplosion beachten.
Lagerbedingungen:	In dicht verschlossenen Originalbehältern bei einer Temperatur: 20 °C / 68 °F. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. An einem trockenen Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Ventilation sorgen. Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren. Grenzwerte am Arbeitsplatz: Staub inhalierbar: 10 mg/m ³ . Staub atembar: 3 mg/m ³ .
Persönliche Schutzmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.
Atemschutz:	Bei Risiken der Inhalation von Staub oder Aerosolen angemessenen Atemschutz verwenden. Benutze Maske mit Partikelfilter: EU: FFP3 filter [e.g. 3M 8835 mask] US: P100 filter [e.g. 3M 8293 mask] Die Anwendung von Atemschutzgerät mit Filter sollte auf max. 3 Stunden pro Tag begrenzt werden.
Handschutz:	Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.
Augenschutz:	Bei Staubbildung dichtschießende Schutzbrille tragen.
Hautschutz:	Keine besondere Anforderungen.
Hygienemaßnahmen:	Nach Kontakt: Hände waschen.
Umweltexpositionscontrollen:	Keine.

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 1-DE/DE

Überarbeitet am: 16-04-2010



CHR HANSEN

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Pulver
Farbe:	weiß bis cremefarrend
Geruch:	Schwache Süße
pH:	Nicht relevant
Schmelzpunkt (°C):	Nicht relevant
Siedepunkt (°C):	Nicht relevant
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht relevant
Flammpunkt (°C):	Nicht relevant
Explosionsgrenzen:	Nicht relevant
Relative Dichte:	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit:	Wasserlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe:	Feuchtigkeit und direktes Sonnenlicht.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen:	Staub kann die Atemwege reizen. Einatmen von Stäuben oder Aerosolen kann zu Vergiftungserscheinungen führen. Symptome wie Fieber, Schüttelfrost, Husten, Schwierigkeiten beim Atmen, Kopfschmerz, Muskel- oder Gliederschmerzen usw. kann nach 6-8 Stunden auftreten. Diese Symptome verschwinden komplett über Nacht ohne irgendwelche Behandlung.
Hautkontakt:	Staub wirkt reizend auf feuchter Haut.
Augenkontakt:	Kann die Haut reizen.
Verschlucken:	Kann Reizungen und Unwohlsein verursachen.
Langzeitwirkungen:	Bei regelmäßigem Einatmen von Staub über einen längeren Zeitraum besteht das Risiko von Lungenschädigungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 1-DE/DE

Überarbeitet am: 16-04-2010

The logo for CHR HANSEN, featuring the company name in white capital letters on a dark blue rectangular background. Below the text is a stylized green diamond shape.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

Abbaubarkeit: Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

Ökotoxizität: Die umweltschädigende Wirkungen des Produktes werden als begrenzt geschätzt.

Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Andere schädliche Auswirkungen: Nicht bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Restmengen: Abfallschlüssel-Nr.: 02 01 99

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung:

Das Produkt ist nicht eingestuft.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

SICHERHEITSDATENBLATT

LACTIFERM® Basic (50)

Version: 1-DE/DE

Überarbeitet am: 16-04-2010



CHR HANSEN

Spezifische Bestimmungen:	Etikettierung muss gemäß der Richtlinie 1831/2003/EC erfolgen.
Nationale Vorschriften:	<p>Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.</p> <p>Richtlinie 2001/58/EG der Kommission vom 27. Juli 2001- Sicherheitsdatenblätter.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006.</p> <p>Richtlinie 2000/532/EG: Entscheidung der Kommission vom 3. Mai 2000 zur Ersetzung der Entscheidung 94/3/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle und der Entscheidung 94/904/EG des Rates über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.</p>

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Wortlaut der R-Sätze

-

The information in this Safety Data Sheet has been obtained from current and reliable sources. However, the data is provided without warranty, express or implied, regarding its correctness or accuracy. It is the user's responsibility to determine safe conditions for use of this product and to assume liability for loss injury, damage, or expense resulting from improper use of this product.